



Guido Langer, der Geschäftsführer der Stadtwerke Merseburg, freut sich, dass Vierfacholympiasieger Thorsten Margis das neue Werbegesicht seines Unternehmens ist.

FOTO: STADTWERKE MERSEBURG

# Geschwindigkeit in Person

**WIRTSCHAFT** Vierfacholympiasieger Thorsten Margis ist das Gesicht der Frühjahrskampagne der Merseburger Stadtwerke und wirbt für schnelles Internet.

VON UNDINE FREYBERG

**MERSEBURG/MZ** - Da ist den Merseburger Stadtwerken ein echter Coup gelungen.

Anschieber Thorsten Margis hatte Mitte Februar gerade seine Goldmedaille im Zweierbob bei den Olympischen Spielen in Peking erkämpft, da wurde der Halblenser von den Stadtwerken Merseburg über Instagram angeschrieben. „Das fand ich ganz sympathisch“, lächelt der Fahnenträger des deutschen Olympia-teams, der mit insgesamt zwei Goldmedaillen nach Hause fahren konnte.

Neben Glückwünschen gab es auch gleich die Frage, ob er nicht Lust hätte, das Gesicht der Frühjahrskampagne des Unternehmens zu werden. Mit „Geschwindigkeit ist unsere Leidenschaft“ bewerben die Stadtwerke aktuell ihr schnelles Internet. Und wer passt da besser ins Konzept, als der Mann, der gemeinsam mit Francesco Friedrich und weiteren Teammitgliedern schnell wie der Blitz durch jeden Eiskanal fegt. „Wir dachten einfach, es wäre prima, wenn Thorsten, der hier an der Hochschule Merseburg studiert, für unsere Kampagne zur Verfügung stehen würde“, erzählt Guido Langer, der Geschäftsführer der Stadtwerke. „So sind wir zusammengekommen und darüber freuen wir uns sehr.“ Für ihn habe die Idee auch sofort gepasst,

„Die Verbindung mit dem Bobsport passt doch super.“

**Thorsten Margis**  
Olympiasieger

sagt Margis beim Treffen mit der MZ. „Ich studiere hier in Merseburg, und das Produkt Breitband, für das ich jetzt werbe, ist einfach eine feine Sache. Das sollte man überall voranbringen. Die Verbindung mit dem Bobsport beziehungsweise mit der Geschwindig-

keit passt doch super.“ Seit Ende vergangenen Woche strahlt der Sportler mit Goldmedaille und geballter Faust von Großplakaten in Merseburg und Umgebung.

Margis, mittlerweile vierfacher Olympiasieger im Zweier- und Viererbob, bewirbt mit seinem Gesicht die Aktion „Mer.Surf & Fon Gold-Edition“, mit der man schneller durchs Netz kommen soll. Dabei winken bei Vertragsabschluss entsprechend dem ausgewählten Paket unterschiedlich hohe Gutschriften, und jeder Kunde, der möchte und es im Netz anklickt, erhält auch ein Autogramm des Olympiasiegers, der von Merseburg hauptsächlich die Hochschule kennt.

Am Montag geht für ihn dort auch das Studium wieder los. Seine Bachelorarbeit im Maschinenbau hat er mittlerweile verteidigt. „Nächste Woche starte ich mit meinem Master in Projektmanagement. Vorher fliege ich aber tatsächlich nochmal mit dem Francesco nach Los Angeles zur Hochzeit von Justin Kripps.“, erzählt Margis. Der kanadische Bobpilot Kripps, der in Peking eine Bronzemedaille gewann, hatte 2018 in Pyeongchang mit seinem Anschieber Alexander Kopacz im Zweierbob eine olympische Goldmedaille geholt und musste sie sich mit den zeitgleichen Deutschen Friedrich und Margis teilen.

Laut Guido Langer sind in den kommenden zwei Jahren verschiedene Events und Aktionen mit Thorsten Margis geplant - unter anderem am 3. Juni auf dem Merseburger Markt. Anlässlich des Kindertages am 1. Juni soll es verschiedene Attraktionen und auch eine Autogrammstunde mit dem Sportler geben.

Noch länger als die bisher geplante Zusammenarbeit mit den Stadtwerken soll seine sportliche Karriere dauern, wie der frühere Zehnkämpfer der MZ verrät. „Bei Olympia in vier Jahren im italienischen Cortina will ich auf jeden Fall nochmal dabei sein“, sagt er. „Wenn zuerst Cortina und dann Peking gewesen wäre, weiß ich allerdings nicht, wie die Entscheidung ausgefallen wäre.“